



**Ausgaben und Einnahmen  
nach dem Asylbewerberleistungsgesetz  
in Nordrhein-Westfalen**

**2002**

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im September 2003

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
<b>Erläuterungen</b> .....	4
<b>Tabellenteil</b>	
1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2002 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung .....	7
2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2002 nach Sitz des Trägers .....	8

## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ist das Gesetz vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Art. 65 V v. 29. 10. 2001 (BGBl. I S. 2785), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Die Erhebung über Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes zuständigen Stellen.

Die Ergebnisse über Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden in einem besonderen Heft der gleichen Reihe nachgewiesen.

## Erläuterungen

### **Ausgaben an Leistungsberechtigte in Einrichtungen und außerhalb von Einrichtungen**

Die Unterscheidung der Kategorien „in Einrichtungen“ und „außerhalb von Einrichtungen“ stellt auf den gewöhnlichen Wohn- oder Aufenthaltsort des Leistungsempfängers ab.

Die Kategorie „in Einrichtungen“ umfasst den Aufwand für Leistungsempfänger, die in Aufnahmeeinrichtungen nach § 44 Asylverfahrensgesetz oder vergleichbaren Einrichtungen untergebracht sind. Vergleichbare Einrichtungen sind solche, in denen der Bedarf an Grundleistungen ebenfalls grundsätzlich durch Sachleistungen gedeckt wird. Hierzu zählen auch Einzelwohnungen mit voller Sachleistungsgewährung.

Ausgaben für Leistungsberechtigte, die anderweitig untergebracht sind, werden in der Rubrik „außerhalb von Einrichtungen“ erfasst. Zu den anderweitigen Unterbringungen zählen alle Unterbringungsformen, in denen nicht in vollem Umfang Sachleistungen erbracht werden (z. B. Gemeinschaftsunterkünfte ohne Gemeinschaftsverpflegung) und auch Geldleistungen zulässig sind.

Beim Nachweis der Einnahmen erfolgt die Zuordnung entsprechend.

### **Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)**

In besonderen Fällen werden entsprechende Leistungen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährt, wenn die Ausreise nicht erfolgen kann und aufenthaltsbeendende Maßnahmen nicht vollzogen werden können, weil humanitäre, rechtliche oder persönliche Gründe oder das öffentliche Interesse entgegenstehen. Diese Leistungen wurden nach mehrjähriger Unterbrechung erstmals wieder ab dem 1. Juni 2000 gewährt.

### **Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)**

Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts. Diese Leistungen werden in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise – bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung – als Geldleistungen erbracht.

Zu den Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse zählen hier ausschließlich die in § 3 Abs. 1 Satz 4 AsylbLG genannten monatlichen Geldbeträge (Taschengeld).

Zu den Geldleistungen für den Lebensunterhalt zählen die in § 3 Abs. 2 Satz 2 AsylbLG genannten Beträge für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen, die im Falle der Unterbringung außerhalb von Einrichtungen anstelle von Wertgutscheinen gewährt werden.

### **Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)**

Hierzu zählen insbesondere Leistungen für ärztliche und zahnärztliche Behandlung, für Arzneimittel sowie für ärztliche und pflegerische Betreuung werdender Mütter und Wöchnerinnen.

### **Arbeitsgelegenheit (§ 5 AsylbLG)**

Hierzu zählt die Aufwandsentschädigung für Arbeiten zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtungen sowie für Arbeiten bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

### **Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)**

Hierunter fallen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Die Ausgaben für die sonstigen Leistungen sind differenziert nach Sach- oder Geldleistungen nachgewiesen.

### **Einnahmen aus Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)**

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen des Leistungsempfängers selbst sowie des in § 7 Abs. 1 Satz 2 AsylbLG beschriebenen Personenkreises (Leistungsempfänger mit Einkommen bzw. Vermögen, die für Sachleistungen Kosten zu erstatten haben).

### **Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen**

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger gem. § 9 Abs. 2 AsylbLG.

### **Einnahmen als Leistungen von Sozialleistungsträgern**

Hier werden die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachgewiesen (§ 9 Abs. 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen gem. §§ 102 ff. Sozialgesetzbuch X.

### **Reine Ausgaben**

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

# 1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2002 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung

Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg <sup>1)</sup>		
				zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	1 000 EUR								
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>438 703</b>	<b>372 904</b>	<b>65 799</b>	<b>424 354</b>	<b>372 772</b>	<b>51 582</b>	<b>14 348</b>	<b>132</b>	<b>14 217</b>
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	48 715	43 192	5 523	47 491	43 061	4 431	1 224	132	1 092
Hilfe zum Lebensunterhalt	40 791	37 606	3 185	40 791	37 606	3 185	–	–	–
Hilfe in besonderen Lebenslagen	7 924	5 586	2 338	6 700	5 455	1 245	1 224	132	1 092
Grundleistungen	278 301	244 027	34 274	267 733	244 027	23 705	10 569	–	10 569
Sachleistungen	61 108	46 286	14 822	51 112	46 286	4 826	9 996	–	9 996
Wertgutscheine	27 340	20 253	7 087	27 340	20 253	7 087	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	25 174	22 791	2 383	24 602	22 791	1 811	572	–	572
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	164 679	154 698	9 981	164 679	154 698	9 981	–	–	–
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	102 796	77 624	25 172	100 241	77 624	22 618	2 555	–	2 555
Arbeitsgelegenheiten	4 697	4 244	452	4 697	4 244	452	–	–	–
sonstige Leistungen	4 193	3 817	376	4 192	3 817	376	1	–	1
Sachleistungen	1 271	1 146	125	1 271	1 146	125	–	–	–
Geldleistungen	2 922	2 671	251	2 921	2 671	251	1	–	1
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>39 312</b>	<b>35 743</b>	<b>3 569</b>	<b>39 182</b>	<b>35 743</b>	<b>3 440</b>	<b>130</b>	<b>–</b>	<b>130</b>
davon									
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	5 400	5 029	371	5 400	5 029	371	–	–	–
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	1 647	1 451	196	1 517	1 451	66	130	–	130
Leistungen von Sozialleistungsträgern	32 265	29 262	3 002	32 265	29 262	3 002	–	–	–
<b>Reine Ausgaben</b>	<b>399 391</b>	<b>337 161</b>	<b>62 229</b>	<b>385 172</b>	<b>337 030</b>	<b>48 142</b>	<b>14 219</b>	<b>132</b>	<b>14 087</b>

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

## 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
		insgesamt	davon für		
			Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	2 968 327	696 731	1 601 431	567 624
2	Duisburg	14 090 948	4 538 846	7 103 920	2 432 642
3	Essen	21 139 871	7 520 510	8 997 424	4 203 017
4	Krefeld	3 444 673	262 035	2 321 547	861 091
5	Mönchengladbach	4 071 255	404 976	2 547 410	1 110 834
6	Mülheim an der Ruhr	4 248 387			
7	Oberhausen	4 662 559			
8	Remscheid	1 858 741			
9	Solingen	1 385 642			
10	Wuppertal	11 165 291			
Kreise					
11	Kleve	5 621 263			

**werberleistungsgesetz 2002 nach Sitz des Trägers**

		Einnahmen	Reine Ausgaben			Lfd. Nr.
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen		zusammen	je 1 000 Einwohner	Anteil an den Ausgaben	
EUR					%	
30 619	71 922	519 621	2 448 706	4 282	82,5	1
–	15 540	1 049 256	13 041 692	25 639	92,6	2
168 276	250 644	1 126 748	20 013 123	34 182	94,7	3
–	–	309 009	3 135 664	13 110	91,0	4
–	8 035	402 277	3 668 978	13 949	90,1	5
5 891	–	529 900	3 718 487	21 598	87,5	6
–	–	563 268	4 099 291	18 556	87,9	7
8 898	2 036	62 087	1 796 654	15 182	96,7	8
12 638	45 069	7 401	1 378 241	8 366	99,5	9
–	124 287	1 119 346	10 045 945	27 635	90,0	10
167 438	38 451	441 628	5 179 635	17 028	92,1	11
179 662	170 176	485 422	8 241 295	16 201	94,4	12
21 777	95 766	1 045 757	6 228 118	13 949	85,6	13
74 026	40 985	431 486	4 166 405	13 706	90,6	14
66 238	147 821	679 692	10 489 717	21 949	93,9	15
<b>735 463</b>	<b>1 010 732</b>	<b>8 772 898</b>	<b>97 651 951</b>	<b>18 603</b>	<b>91,8</b>	<b>16</b>
–	44 443	362 529	2 923 920	11 802	89,0	17
–	–	1 266 270	6 724 723	21 768	84,2	18
170 760	296 702	1 949 446	24 037 622	24 816	92,5	19
396	20 595	40 013	1 382 115	8 624	97,2	20
657 337	131 576	2 913 632	21 830 781	70 599	88,2	21
85 805	39 870	566 532	4 437 598	16 286	88,7	22
43 223	76 548	580 036	6 075 078	13 181	91,3	23
19 201	97 086	393 780	3 521 241	18 375	89,9	24
76 289	62 701	259 008	3 521 797	13 833	93,1	25
139 941	39 868	435 421	4 631 918	15 969	91,4	26
30 429	18 382	158 894	3 420 142	12 299	95,6	27
121 027	87 833	1 006 523	8 819 593	14 976	89,8	28
<b>1 344 408</b>	<b>915 604</b>	<b>9 932 084</b>	<b>91 326 528</b>	<b>21 085</b>	<b>90,2</b>	<b>29</b>
71 944	–	228 671	2 653 311	21 972	92,1	30
157 843	134 657	1 905 632	7 904 085	28 750	80,6	31
52 784	12 003	1 300 690	7 787 650	28 956	85,7	32

## Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
		insgesamt	davon für		
			Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
33	Kreise Borken	10 167 047	394 440	6 520 181	2 723 731
34	Coesfeld	6 787 804	848 245	4 438 606	1 359 775
35	Recklinghausen	23 055 269	210 686	17 817 559	4 575 443
36	Steinfurt	16 395 960	907 003	9 766 224	5 381 014
37	Warendorf	5 950 844	723 705	3 788 836	1 257 510
<b>38</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>84 136 963</b>	<b>4 774 965</b>	<b>56 141 394</b>	<b>21 147 407</b>
39	Kreisfreie Stadt Bielefeld	4 879 256	2 321 593	1 851 858	666 879
40	Kreise Gütersloh	6 911 329	310 185	4 674 332	1 807 462
41	Herford	6 612 658	519 947	4 408 789	1 548 484
42	Höxter	3 485 381	68 844	2 309 066	1 003 291
43	Lippe	8 791 772	749 842	5 931 995	1 968 111
44	Minden-Lübbecke	7 042 756	281 691	4 995 489	1 639 384
45	Paderborn	5 814 921	189 072	3 672 572	1 922 331
<b>46</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>43 538 073</b>	<b>4 441 174</b>	<b>27 844 101</b>	<b>10 555 942</b>
47	Kreisfreie Städte Bochum	7 418 746	674 665	4 820 624	1 789 090
48	Dortmund	5 929 427	583 329	3 689 772	1 509 297
49	Hagen	5 233 882	271 147	3 406 548	1 529 792
50	Hamm	3 702 701	–	2 378 960	1 146 277
51	Herne	5 097 296	214 122	3 822 730	998 500
52	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	9 449 400	1 292 341	5 867 354	2 035 728
53	Hochsauerlandkreis	6 715 585	683 110	4 283 821	1 572 279
54	Märkischer Kreis	10 477 177	536 370	7 298 827	2 345 342
55	Olpe	7 388 941	1 432 565	4 138 130	1 687 578
56	Siegen-Wittgenstein	8 661 186	143 209	5 570 652	2 656 591
57	Soest	6 896 867	277 079	4 916 229	1 600 757
58	Unna	12 024 625	919 442	7 948 223	2 842 540
<b>59</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>88 995 833</b>	<b>7 027 379</b>	<b>58 141 870</b>	<b>21 713 771</b>
60	Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen	424 354 330	47 491 355	267 732 624	100 241 278
61	davon kreisfreie Städte	161 763 679	28 413 357	93 929 165	37 129 050
62	Kreise	262 590 651	19 077 998	173 803 459	63 112 228
63	Landschaftsverband Rheinland	213 805	213 805	–	–
64	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	1 010 179	1 010 179	–	–
65	Bezirksregierung Arnsberg <sup>1)</sup>	13 124 339	–	10 568 609	2 554 926
<b>66</b>	<b>Zusammen</b>	<b>14 348 323</b>	<b>1 223 984</b>	<b>10 568 609</b>	<b>2 554 926</b>
<b>67</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>438 702 653</b>	<b>48 715 339</b>	<b>278 301 233</b>	<b>102 796 204</b>

**werberleistungsgesetz 2002 nach Sitz des Trägers**

		Einnahmen	Reine Ausgaben			Lfd. Nr.
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen		zusammen	je 1 000 Einwohner	Anteil an den Ausgaben	
EUR					%	
349 618	179 077	1 068 868	9 098 179	24 936	89,5	33
34 642	106 536	811 834	5 975 970	27 341	88,0	34
289 541	162 040	1 558 419	21 496 850	32 856	93,2	35
215 583	126 136	2 501 602	13 894 358	31 569	84,7	36
115 337	65 456	701 312	5 249 532	18 539	88,2	37
<b>1 287 292</b>	<b>785 905</b>	<b>10 077 028</b>	<b>74 059 935</b>	<b>28 206</b>	<b>88,0</b>	<b>38</b>
490	38 436	303 631	4 575 625	14 087	93,8	39
67 144	52 206	494 339	6 416 990	18 351	92,8	40
42 635	92 803	758 256	5 854 402	22 885	88,5	41
89 153	15 027	165 453	3 319 928	21 370	95,3	42
49 874	91 950	527 214	8 264 558	22 640	94,0	43
33 012	93 180	480 300	6 562 456	20 276	93,2	44
29 162	1 784	330 736	5 484 185	18 596	94,3	45
<b>311 470</b>	<b>385 386</b>	<b>3 059 929</b>	<b>40 478 144</b>	<b>19 561</b>	<b>93,0</b>	<b>46</b>
68 984	65 383	890 681	6 528 065	16 787	88,0	47
11 065	135 964	423 655	5 505 772	9 319	92,9	48
–	26 395	336 732	4 897 150	24 351	93,6	49
92 671	84 793	439 563	3 263 138	17 679	88,1	50
28 405	33 539	180 052	4 917 244	28 318	96,5	51
172 388	81 589	842 721	8 606 679	24 703	91,1	52
77 498	98 877	778 956	5 936 629	21 138	88,4	53
242 700	53 938	739 309	9 737 868	21 347	92,9	54
10 831	119 837	54 993	7 333 948	51 613	99,3	55
99 635	191 099	506 835	8 154 351	27 604	94,1	56
63 532	39 270	747 869	6 148 998	19 903	89,2	57
150 529	163 891	1 398 982	10 625 643	24 720	88,4	58
<b>1 018 238</b>	<b>1 094 575</b>	<b>7 340 348</b>	<b>81 655 485</b>	<b>21 484</b>	<b>91,8</b>	<b>59</b>
4 696 871	4 192 202	39 182 287	385 172 043	21 308	90,8	60
881 664	1 410 443	15 316 478	146 447 201	19 731	90,5	61
3 815 207	2 781 759	23 865 809	238 724 842	22 406	90,9	62
–	–	–	213 805	x	100,0	63
–	–	129 668	880 511	x	87,2	64
–	804	–	13 124 339	x	100,0	65
–	<b>804</b>	<b>129 668</b>	<b>14 218 655</b>	<b>x</b>	<b>99,1</b>	<b>66</b>
<b>4 696 871</b>	<b>4 193 006</b>	<b>39 311 955</b>	<b>399 390 698</b>	<b>22 095</b>	<b>91,0</b>	<b>67</b>